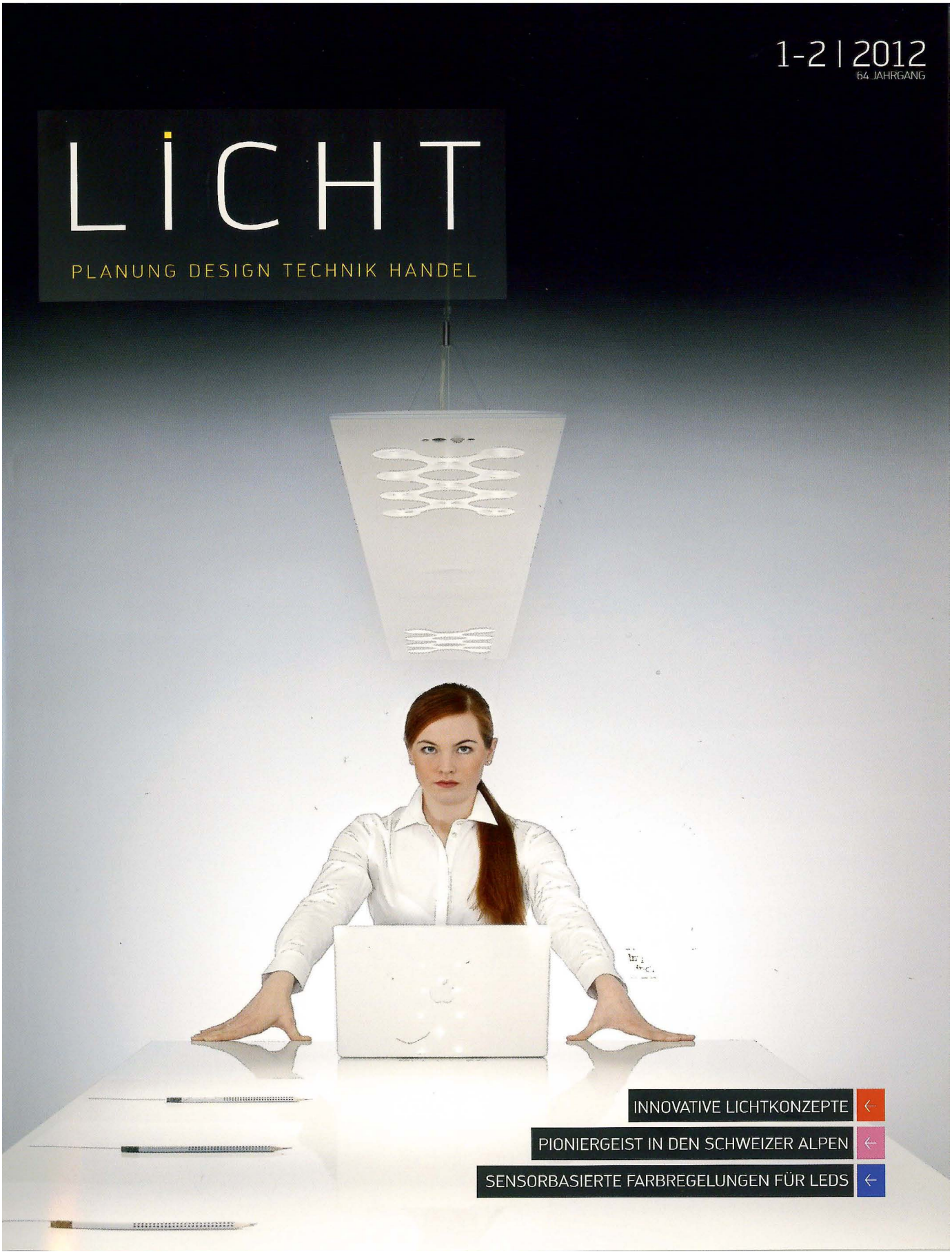
LICHT

data: 01 2012



MAGAZIN

DER 2. INTERNATIONALE LICHT-KONGRESS

EIN RÜCKBLICK AUF DIE VERANSTALTUNG

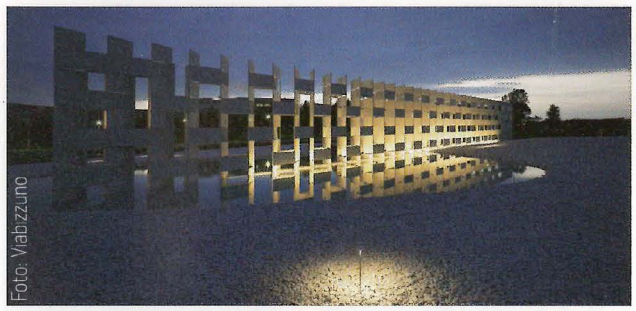


Foto: Viabizzuno

Am 1. und 2. Juli 2011 fand im Palazzo Cà Giustinian im Rahmen der 54. Biennale von Venedig der zweite, vom italienischen Leuchtenhersteller Viabizzuno organisierte Internationale Licht-Kongress statt. Unter dem Titel »Architektur trifft Lichtplanung« fanden sich dort über 500 Archtitekten, Designer und Lichtplaner aus 33 Nationen ein, um neue Möglichkeiten der sich immer enger verbindenden Bereiche »Architektur und Licht« zu entdecken. Die Teilnehmer hatten darüber hinaus die Möglichkeit, die Biennale zu besuchen, die unter dem Titel »illuminazioni« stand.

Anhand von Fallbeispielen erläuterten zwei Tage lang renommierte Architekten, Designer und Lichtplaner die Bedeutung des Mediums Licht bei der Entwicklung und Realisation von gutem Design. Paola Baratta, Präsidentin der Biennale von Vendig, stellte nach der Eröffnung des Kongresses und der Begrüßung der Teilnehmer den ersten hochkarätigen Redner vor. Mario Nanni, bei Viabizzuno verantwortlich für neue Design-Konzepte, Künstler und Lichtpoet, hat bereits für viele international bekannte Unternehmen gearbeitet und wurde kürzlich von der spanischen Tageszeitung El Pais als »großer Pionier des Lichts« bezeichnet: »Wir sind besonders glücklich, unter uns Persönlichkeiten wie Mario Nanni zu haben, dessen Arbeiten signifikante Etappen darstellen, seit sich Architekten mit dem Medium Licht beschäftigen aufgrund seiner Eigenschaft, die Kreation von Objekten anzuregen.« Zu den Stars des ersten Tages gehörte Rick Nys vom Architekturbüro David Chipperfield architects. Sein Vortrag drehte sich um die Kombination von natürlichem und künstlichem Licht insbesondere bei der Inszenierung von Kunst und der Gestaltung von Museen. Zu den kürzlich fertig gestellten Arbeiten des Architekturbüros gehört auch die Hepworth Wakefield Gallery in Yorkshire, die Arbeiten der wichtigsten britischen Künstler des 20. Jahrhunderts sammelt. Im Mittelpunkt des zweiten Tages standen der Niederländer Winy Maas, Studio mvrdv, und der Japaner Kengo Kuma, der u. a. über sein erstes Projekt in Italien sprach. Gemeinsam mit Mario Nanni realisierte er »cccloud« für den Fliesenhersteller Casalgrande Padana. Dabei handelt es sich um eine urbane Skulptur, die an horizontale Architektur denken lässt – eine Wand, die wie ein ein natürliches Element in eine von Menschen bewohnte Landschaft gebaut wurde. Diese Arbeit versteht sich als Ansicht und Werkzeug, die wechselnden Jahreszeiten mit ihren Farben, ihrem Licht und ihren Atmosphären zu betrachten. Zu den Vortragenden gehörten auch herausragende Persönlichkeiten der italienischen Architektur- und Design-Szene wie Claudio La Viola, Gabriele Lelli and Roberta Bandini, Simona Pieri, Vittorio Longheu, Christian Gasparini. Sie trugen abwechselnd vor mit renommierten Lichtplanern wie Barbara Balestreri, Maurice Asso, Oscar Barrios Lopez, Peter Caruso and dem Österreicher Manfred Draxl. »Die hohe Teilnehmerzahl macht deutlich, dass die Welt der Architektur im dritten Jahrtausend in einem Radius von 360 Grad gestalten muss«, sagte Mario Nanni zum Abschluss, der auch die Lichtplanungen für das Hauptquartier der Biennale Ca' Giustinian und Ca' Corner, einem historischen Gebäude, das zum Sitz der Prada-Stiftung umgebaut wurde, übernommen hatte. »Ich nehme den Kongress zum Anlass, mein »Manifest des erleuchteten Designers« vorzustellen: Allein die Auseinandersetzung, der Dialog, der Austausch von Ideen und die Kunst, Dinge herzustellen, wird Entwicklung, Vision und Kreativität anregen. Die Ideen aller Designer zu studieren, bedeutet Forschung, Inspiration, Innovation; nur einen Designer zu betrachten, heißt zu kopieren und zu plagiieren. Dieser Kongress ist mehr als ein internationales Treffen zum Thema Licht. Dank der konstruktiven Kontroversen zwischen den Rednern und dem Publikum wird man sich an ihn erinnern als an einen einzigartigen Moment, in dem sich die Design-Kultur wichtige Schritte in Richtung Zukunft bewegte.«

Viabizzuno wird die Veranstaltungsreihe fortsetzen.

→ www.viabizzuno.com

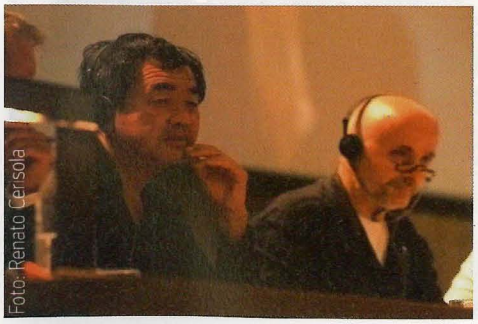


Foto: Renato Cersola

← ↑ Kengo Kuma (l.) stellte die zusammen mit Mario Nanni (r.) in Italien für Casalgrande Padana realisierte Skulptur »cccloud« vor.

Übersetzung & Bearbeitung: B. Hölzemann